



**Einladung zur Erinnerung
an Hermann Brandes**

***11.2.1930 †2.7.2024**



Erinnerung an Hermann Brandes

Ein Jahr nach seinem Todestag erinnert der Kreisverband Erding der GEW an den aufrechten Menschen und langjährigen aktiven Gewerkschafter Hermann Brandes. Wir blicken zurück auf seine Aktivitäten in unserem Kreisverband.

Und wir beleuchten mit Weggefährten zwei Auseinandersetzungen, in denen Hermann Brandes im Mittelpunkt des Geschehens stand.

1980 wurde er anlässlich eines Auftritts des ehemaligen Ministerpräsidenten und „furchtbaren Juristen“ Hans Filbinger (CDU) in Aufkirchen als „Rattenfänger“ beschuldigt. Weil er angeblich Jugendliche zu einer Gegendemonstration animiert hatte.

1983 wurde er auf dem Höhepunkt der Friedensbewegung vom damaligen Landrat Hans Zehetmair (CSU) wegen angeblicher Beleidigung angezeigt. Der Landrat fühlte sich mit Adolf Eichmann verglichen.

Wir erinnern an Hermann Brandes

Freitag, 11. Juli 2025

19 Uhr

GIKS, Kirchtorplatz 4, 84405 Dorfen

Heidi Oberhofer-Franz (Vorsitzende des Kreisverbandes der GEW Erding),

Peter Caspari, Hans Elas und Schorsch Wiesmaier

Foto Rückseite: Teilnehmer einer DGB-Podiumsdiskussion in Erding zur Nachrüstung im Oktober 1983. Von links: Dr. Jürgen Bickhardt (Ärzte-Initiative Erding), Hermann Brandes (Friedensinitiative Erding), Hans Elas (GEW), Dieter Klepzig (Standortältester Erding) und Willi Scheib (DGB)



Hermann Brandes
*11.2.1930 †2.7.2024



GEW